

# Spitzenspiel in der Kreisliga

**FUßBALL:** Tabellenführer TSV Pattensen II empfängt SV Weetzen / Oberligist SC Hemmingen-Westerfeld muss in Lohne ran

**PATTENSEN/HEMMINGEN/LAATZEN.** Etwas Ernüchterung macht sich beim Oberligisten aus Hemmingen breit. In den anderen Ligen hätten manche Teams gerne die SC-Sorgen. Sie warten teils noch auf ihre ersten Punkte. Andernorts steht ein besonderes Spitzenspiel an. Wir blicken auf das Fußballwochenende in den Hemmingen, Pattensen und Laatzen.

► Oberliga: Die einfachen Fehler werden in der höheren Spielklasse schnell bestraft. Diese Erfahrung musste der Neuling **SC Hemmingen-Westerfeld** am vergangenen Wochenende beim 0:3 gegen den TuS Bersen-

brück sammeln. Doch der Blick für die Mannschaft von Tim Hoffmann geht nun nach vorne: Der SC ist am Samstag um 18 Uhr bei BW Lohne im Einsatz. Mit einem Erfolg können die Hemminger bis auf einen Punkt zum Kontrahenten aufschließen.

► Landesliga: Der **TSV Pattensen** hat nach starkem Saisonstart zuletzt einen kleinen Dämpfer kassiert und gegen den VfR Evesen 0:1 verloren. Mit elf Punkten aus sieben Spielen steht Pattensen auf Platz sechs, Evesen zog durch den Sieg am TSV vorbei. Am Sonntag, 27. September, geht es für die Pattensen



Voller Einsatz: Jonas Grönig grätscht im Spiel gegen Degersen, im Hintergrund schaut Felix Maetje zu. Fotos (2): Dennis Michelmann



Enttäuschung: SC-Torwart David Ndiaye kann die Niederlage gegen Bersenbrück nicht verhindern.

Aufsteiger um 15 Uhr beim TSV Mühlenfeld um die nächsten drei Punkte.

► Bezirksliga 2: **Germania Grasdorf** musste zuletzt eine 2:3-Heimniederlage gegen Ramlingens Reserve hinnehmen – trotz zwischenzeitlicher Führung. Mit 13 Punkten liegt Grasdorf auf Platz sechs und damit im oberen Mittelfeld der Staffel. Am Sonntag wartet um 15 Uhr beim FC Lehrte die nächste schwere Auswärtsprüfung. Die Reserve des **SC Hemmingen-Westerfeld** hat sich mit einem 3:2 beim MTV Ilten etwas Luft verschafft. Mit neun Punkten

steht sie auf Platz elf. Am Sonntag, 27. September, kommt um 15 Uhr mit dem TuS Davenstedt das Schlusslicht nach Hemmingen an die Hohe Bunte.

► Bezirksliga 3: Die **SV Arnum** hat gerade richtig Spaß am Tore-schießen: Gegen den TSV Kirchdorf gab es am Sonntag einen 5:1-Kantersieg. Sechs Siege, ein Unentschieden und nur zwei Niederlagen bedeuten nach neun Spielen Platz drei – und zwölf Punkte aus den vergangenen fünf Partien. Am Sonntag (15 Uhr) geht es beim FC Bad Pyrmont Hagen weiter. Es ist das Duell mit dem direkten und

punktgleichen Tabellennachbarn.

Der **TSV Pattensen II** marschiert vorneweg: Nach dem 5:2 im Derby beim Koldinger SV führt die Reserve die Staffel an. Und jetzt kommt es zum Kracher: Am Samstag, 26. September, empfängt der Spitzenreiter um 16 Uhr den ebenfalls noch ungeschlagenen Tabellenzweiten SV Weetzen – beide stehen bei 17 Punkten. Mehr Spitzenspiel geht in dieser Liga derzeit nicht.

Die **SpVg Laatzen** hat im Stadtderby ein dickes Ausrufezeichen gesetzt und den BSV

Gleidingen 4:0 geschlagen. Damit bleibt die SpVg ungeschlagen auf Platz vier, nur zwei Zähler hinter dem Spitzenduo. Am Sonntag geht es zum TuS Wettbergen. Für den **BSV Gleidingen** muss der Blick nach der Derbypleite aber wieder nach vorne gehen. Am Sonntag, 27. September, kommt die zweite Mannschaft von 1.FC Germania Egestorf-Langreder an den Jahnweg in Gleidingen.

Der **Koldinger SV** wartet weiter auf den ersten Punkt der Saison. Sieben Spiele, sieben Niederlagen und 36 Gegentore bedeuten derzeit den letzten Ta-

bellensplatz. Schon am Mittwoch war das Team bei der SG 05 Ronnenberg gefordert. Lange Zeit zum Ausruhen bleibt nicht. Am Sonntag (15 Uhr) ist der Mühlenberger SV an der Redener Straße zu Gast.

Die **SpVg Hüpede-Oerie** hat sich mit einem 2:1 gegen den TuS Wettbergen zurückgemeldet: Nach 0:1-Rückstand drehten zwei Treffer von Philipp Eicke die Partie noch. Bereits am Freitag ging es bei der zweiten Mannschaft des TSV Barsinghausen weiter. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

## Circus Ricardo in Rethen

**LAATZEN.** Der Circus Ricardo gastiert von Freitag, 2. Oktober, bis Sonntag, 11. Oktober, auf dem Festplatz zur Sehlwiese in Rethen.

Auf dem Programm stehen Artistik, Luftakrobatik und Co-

medy im temperierten Zelt. Vorstellungen beginnen donnerstags, freitags und sonnabends um 16 Uhr, sonntags um 14 Uhr; montags bis mittwochs bleibt der Circus geschlossen. Freitags kosten Plätze 10 Euro, in der Lo-

ge 15 Euro. An den Familientagen donnerstags, sonnabends und sonntags zahlen Erwachsene Kinderpreise. Karten gibt es von 11 bis 12 Uhr sowie 30 Minuten vor Beginn an der Circuskasse.

## Kampfelder Hof informiert über Solidarische Landwirtschaft

Info-Café am Sonnabend: Solawi sucht weitere Interessierte

**HEMMINGEN.** Wie funktioniert Solidarische Landwirtschaft – und was haben Verbraucher und landwirtschaftliche Betriebe davon? Darüber informiert der Kampfelder Hof in Hiddestorf bei einem Info-Café am Sonnabend, 26. September. Beginn ist um 11 Uhr auf dem Biolandbetrieb, Hauptstraße 31.

Bei Kaffee und Kuchen können Interessierte das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft, kurz Solawi, kennenlernen. Außerdem ist ein Rundgang über den Hof zu den Kühen und Gemüseflächen geplant. Der Kampfelder Hof

möchte seine bestehende Solawi weiter vergrößern und sucht dafür weitere Mitglieder.

Das Prinzip unterscheidet sich vom klassischen Einkauf im Hofladen oder Supermarkt: Die Mitglieder finanzieren gemeinsam für ein Jahr die landwirtschaftliche Produktion und erhalten dafür regelmäßig die erzeugten Lebensmittel. Dadurch bekommt der Hof Planungssicherheit, während die Mitglieder an der jeweiligen Ernte beteiligt sind – einschließlich der natürlichen Schwankungen zwischen guten und schlechteren Erntejahren.

Auf dem Kampfelder Hof werden unter anderem Kartoffeln,

Getreide und verschiedene Gemüsesorten angebaut sowie Kuhmilch und Rindfleisch erzeugt. Einen Teil der Lebensmittel verarbeitet der Betrieb selbst weiter. In der Hofbäckerei entstehen Sauerteigbrote aus eigenem Vollkorngetreide, die hofeigene Käseerei verarbeitet die Milch unter anderem zu Joghurt, Quark, Frisch- und Schnittkäse. Bei der Tierhaltung setzt der Betrieb nach eigenen Angaben auf ganzjährige Weidehaltung mit zusätzlicher Heufütterung und muttergebundene Kälberaufzucht. Auch die Nachkommen der Rinder werden auf dem Hof aufgezogen.

Mitglieder der Solidarischen Landwirtschaft können unterschiedliche Anteile beziehen. Neben einem Anteil mit Gemüse, Milchprodukten und Rindfleisch gibt es auch einen reinen Gemüse-Anteil; Brot kann jeweils zusätzlich gewählt werden. Abgeholt werden die Lebensmittel entweder direkt auf dem Kampfelder Hof oder an Abholstellen in der hannoverschen Südstadt, in Linden und in Wennigsen.

Wer sich das Konzept zunächst ansehen möchte, kann das beim Info-Café am 26. September tun. Um Anmeldung per E-Mail an [csa@kampfelderhof.de](mailto:csa@kampfelderhof.de) wird gebeten. **R/HR**



Über die Solawi lässt sich unter anderem frisches Gemüse beziehen. Symbolfoto: David Holifield / Unsplash

# True Crime in Hannover

Der Erfolgspodcast der NP: **Echte Kriminalfälle, die im Ohr bleiben.**

Der Krimi-Freitag ist zurück! Der Erfolgs-Podcast der Neuen Presse geht in die 8. Staffel und arbeitet die nächsten sechs spektakulären Kriminalfälle in der Region Hannover neu auf.

Jeden Freitag gibt es eine neue Folge auf [Neuepresse.de](https://www.neuepresse.de) und überall dort, wo es Podcasts gibt.

Jeden Freitag eine neue Folge erleben!

Neue Presse NP

Mit Unterstützung von DIAKOVERE